

Sprichwörter

- Ein Hund, der bellt, der beißt nicht
- Was man nicht im Kopf hat, das muss man in den Beinen haben
- Fragen kostet nichts
- In der Not schmeckt jedes Brot
- Wer hat, dem wird gegeben
- Geld kommt immer zu Geld
- Leben und leben lassen
- Wenn du glaubst, es wird nichts mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her
- Der Teufel trägt Prada
- Viele Köche verderben den Brei
- Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man auch schöne Häuser bauen
- Wer hoch steigt, fällt tief
- Wer kämpft hat vielleicht verloren, aber wer nicht kämpft hat schon verloren
- Kein Licht, kein Glitzerfunkel, im Tunnel ist es immer dunkel
- Lügen haben kurze Beine
- Ehrlich währt am längsten
- Hinterher ist man klüger
- Früher Vogel fängt den Wurm
- Wie man sich bettet, so liegt man
- Die Ausnahme bestätigt die Regel
- Unkraut wuchert gerne
- Unkraut vergeht nicht
- Gegen jedes Mittelchen ist ein Kraut gewachsen
- Das Glück ist mit den Doofen
- Stille Wasser sind tief
- Viele Hände, schnelles Ende
- Jedem das Seine
- Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen
- Man hat's nicht leicht, aber leicht hat's einen
- Wahre Liebe gibt es nur unter Männern
- Je mehr Käse, desto mehr Löcher. Je mehr Löcher, desto weniger Käse. Also folgt daraus: Je mehr Käse, desto weniger Käse
- Reden ist Silber, Schweigen ist Gold
- Nur das Genie überblickt das Chaos
- Genie ist nur 1% Genie, aber 99% Fleiß
- Niveau sieht nur von unten aus wie Arroganz
- Man muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist
- Irren ist menschlich
- Wer Mathematik nicht einfach findet, weiß gar nicht, wie schwer das Leben ist
- Es ist wie mit Kondomen: Lieber eine Waffe haben und nicht brauchen, als eine brauchen und keine haben
- Doof fickt gut
- Scheiße schwimmt oben
- Der dümmste Bauer hat die dicksten Kartoffeln
- Viel Schein, wenig Sein
- Einen geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul
- Hochmut kommt vor dem Fall
- Ordnung ist das halbe Leben
- Geteiltes Leid ist halbes Leid

- Geteiltes Glück ist doppeltes Glück
- Geld wächst nicht auf Bäumen
- In der Not frisst der Teufel Fliegen
- Kleine Sünden bestraft Gott sofort
- Zu Weihnachten geht der Teufel auf Stelzen
- Wo gebetet wird, ist der Teufel nicht weit
- Das Böse ist leicht gehabt, aber für das Gute muss man leider kämpfen
- Einem nackten Neger kann man nicht in die Tasche packen
- Es gibt nichts hässlicheres als eine doofe Frau
- Wer nicht denken kann, will urteilen
- Wer schläft, der sündigt nicht
- Nicht für die Schule, sondern für's Leben lernen wir
- Den Letzten beißen die Hunde
- Da beißt sich die Katze in den Schwanz
- Im Zweifel für den Angeklagten
- Es ist nicht alles Gold, was glänzt
- Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte
- Die Zeit heilt alle Wunden
- Kleinvieh macht auch Mist